



AfD Stadtratsfraktion Ingolstadt • Postfach 21 03 09 • 85018 • Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

AfD Stadtratsfraktion
Milchstraße 4
85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 66227
E-Mail: afd@ingolstadt.de

Ingolstadt, 24.06.2022

Ingolstadt braucht Wärmeenergie – günstig für alle und umweltfreundlich.

Antrag der AfD-Stadtratsfraktion auf Nutzbarmachung von tiefengeothermischer Wärme und deren Einspeisung in das Fernwärmenetz der Stadt Ingolstadt.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die AfD-Stadtratsfraktion **beantragt** hiermit die Prüfung der Nutzung von tiefengeothermischer Wärme in Ingolstadt und deren -soweit vorhanden- Einspeisung in das Fernwärmenetz der Stadt Ingolstadt.

Weiterhin **beantragen** wir die Aufnahme unseres Antrages in den noch zu erstellenden Energienutzungsplan der Stadt Ingolstadt.

Begründung:

Im Strom haben wir die Wende zu erneuerbaren Energien hoffentlich bald geschafft, in der Wärme nicht, da sind wir grottenschlecht. Ausgelöst durch die Unsicherheiten am fossilen Energiemarkt und in dem Bestreben einer angestrebten Klimaneutralität in Ingolstadt bis zum Jahre 2035 sehen wir in dem Bereich der Wärmeengewinnung durch Tiefengeothermie erhebliches Potenzial. Ingolstadt liegt am Nordrand des geologisch begünstigten bayerischen Molassebeckens, welches sich von Süd (Alpennordseite) nach Nord bis an die (Donausüdseite) erstreckt.

Diesen geologischen Vorteil sollte die Stadt Ingolstadt nutzen und durch seismologische und andere geeignete Untersuchungen in Zusammenarbeit mit den SWI und der THI erkunden, ob eine rentierliche Wärmegegewinnung möglich ist. Gerade in Gemeinden und Städten, die schon einen hohen Anteil von Geothermie bei der Wärmeversorgung haben, ist die Nachfrage extrem hoch. Dies spricht für eine sehr hohe Akzeptanz vor Ort. Das Bewusstsein für die Dringlichkeit einer Wärmewende in der Bevölkerung ist definitiv vorhanden. Mit dem Krieg in der Ukraine ist die bedrohliche Abhängigkeit nochmals deutlich größer geworden.

Bundesweit ist hier alles in Bewegung. Die Geothermie-Branche wartet bereits sehnsüchtig auf den Start der Bundesförderung „effektive Wärmenetze“. Jede Kommune will derzeit entsprechende Projekte beginnen, wenn die Fördertöpfe geöffnet werden.

Die Stadt Ingolstadt ist hier gefordert bei erfolgreicher Untersuchung diese nachhaltige und kostengünstige Energie zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

AfD-Stadtratsfraktion

Günter Schülter

Fraktionsvorsitzender

Oskar Lipp

Bezirksrat u. Fraktionsvorsitzender

Lukas Rehm

Stadtrat

Ulrich Bannert

Stadtrat